



PI 32 - Grünwald \* Postfach 330329 \* 80063 München

Gemeinde Pullach

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 01.08.2019  
Unser Zeichen: IV - 5183-7-Pull  
Unsere Nachricht vom:

Sachbearbeitung durch: Schöpf, PHM  
Zimmer:  
Telefon: 089/64144 - 117  
Telefax: 089/64144 - 188

Datum: 09.08.2019

## Anträge für den Verkehrsausschuss

Sehr geehrter Herr Mesenbrink,

zu ihren Anfragen, Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zeichen 293, Zebrastrifen) in der Wolfratshauer Straße, zwischen Jaiserstraße und Josef-Heppner-Straße bzw. zwischen Birkenallee und Waldstraße, sowie der Verbreiterung der Parkbuchten an der westlichen Seite, zwischen der Josef-Heppner-Straße und der Römerstraße, nimmt die Polizeiinspektion 32 wie folgt Stellung.

Im Abschnitt der Wolfratshauer Straße, von der Tannenstraße bis zur Pater-Aug.-Rösch-Straße, wurde der Zeitraum August 2016 bis August 2019 ausgewertet. Hier ereigneten sich in diesem Zeitraum kein Verkehrsunfall mit Personenschaden und 5 Verkehrsunfälle mit Sachschäden. Vier der Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfallfluchten.

### 1. Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zeichen 293, Zebrastrifen)

Im Bereich der Wolfratshauer Straße befindet sich auf Höhe der Tannenstraße bereits ein Fußgängerüberweg. Im weiteren Verlauf bis zur Jaiserstraße folgen weitere drei Überquerungshilfen mit einer Mittelinsel. Die Anordnung eines Fußgängerüberweges setzt voraus, dass der Fußgängerquerverkehr im Bereich der vorgesehenen Überquerungsstelle hinreichend gebündelt auftritt. Eine Überprüfung der außerdem erforderlichen Verkehrsstärken wurde von unserer Seite aus nicht durchgeführt.



## 2. Verbreiterung der Parkbuchten an der westlichen Seite

Die dem fließenden Verkehr zur Verfügung stehende Fahrbahnbreite soll erforderlichenfalls durch Markierung von Senkrecht- oder Schrägparkständen, wo nötig auch durch Sperrflächen (Zeichen 298) am Fahrbahnrand, eingeengt werden. Werden bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung vorgenommen, darf von ihnen keine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung, keine Lärmbelästigung für die Anwohner und keine Erschwerung für den Buslinienverkehr ausgehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lindemann, PHK

---

  

---